

# Bericht

über die

zur Bekanntmachung geeigneten

## Verhandlungen

der Königl. Preufs. Akademie der Wissenschaften  
zu Berlin.

---

Aus dem Jahre 1854.

---

©  
Berlin.

Gedruckt in der Druckerei der Königlichen Akademie  
der Wissenschaften.

Anlage syrischer Tempelhöfe, aus denen spätere Constructionen, zumal der großen Völkerherbergen, oder Caravansarais hervorgingen. Drittens die Verbreitung des chaldäischen oder sabäischen Astraldienstes mit dem syrischen Tempelcultus, der sich in den Abbildungen der Thierkreise, des Zodiacus, in den alt-syrischen Tempeln, in christlich byzantinischen Kirchen und in den Moscheen der Muselmänner, unter dem Einfluß magisch-astrologischer Gebräuche, hie und da, verfolgen läßt. Viertens, die dem syrischen Clima und eigenthümlichen Gewerleben angehörige, und in das großartigste ausgebildete Construction der langen prachtvollen Säulenstraßen, die von da erst auf die Architectur der Römer und anderwärts übergieng. Fünftens die eigenthümliche in das Große durchgeführte Anlage ihrer Kunstbrunnen, Wasserbehälter, überirdische und unterirdische Wasserleitungen, und Stromspaltungen, um Wüstenlandschaften in Paradiese zu verwandeln. Zu dieser letzten Abtheilung wurden einige besondere Beilagen als Erläuterungen hinzugefügt, wie eine neuaufgenommene Specialkarte der Umgebung von Damascus mit den Canalisationen des verzweigten Baradaflusses; die Aufnahme der antiken Seleucia Pieria mit ihren Häfen- und Aquäduct-Denkmalen nebst Ansichten der letztern, und der Abrifs eines früher von R. Wood in Palmyra aufgenommenen Planes eines Wasserstollens mit Schachtlöchern, zur Vergleichung mit dem Katobothren des Kopaissees in Bötien und den sogenannten Kerises, oder Wasserleitungen der alten Perser in Parthiene zu Hekatompylos, zur Erklärung einer Stelle des Polybius über dieselben (x, 28).

Hr. Peters gab eine Übersicht der auf seiner Reise nach Mossambique beobachteten Schildkröten.

I. TESTUDO, Linné. Auct.

1. *Testudo radiata* Shaw. Westküste von Madagascar und Boror.
2. *Testudo pardalis* Bell. — Tette. Nom. indig. *cámba*.
3. *Testudo elephantina* Dum. Bibr.— Insel Aldabra.

II. CINYXIS (*Kinixys*), Bell.

4. *Cinyxis Belliana* Gray (= *Cinyxis schoënsis*, Rüppell.). — Mesuril, Inhambane, Sena, Tette und Boror.— Nom. indig. *dóba*.

III. PELOMEDUSA, Wagler. (*Pentonyx* Dum. Bibr.)

5. *Pelomedusa galeata* Wagl. (= *Pentonyx capensis* D. B.)  
In Lumbo und Querimba.

## IV. STERNOTHERUS, Bell.

6. *Sternotherus nigricans* D. B. — Von dem Festlande (Mésuril) bei der Insel Mossambique.  
7. *Sternotherus castaneus* Gray (= *St. sinuatus*, A. Smith.)  
In Mesuril, Quellimane, Inhambane, Boror und Tette.

## V. CYCLODERMA, nov. gen. Trionychidum.

Der breite weiche Rand des Thorax ist wie bei *Trionyx* Geoffr. (*Gymnopus* Dum. Bibr.) nackt, vorn und hinten mit keiner Spur von Knochenstücken versehen, aber zum Schutze der hinteren Extremitäten sind zwei weiche Klappen vorhanden wie bei *Emyda* Gray (*Cryptopus* Dum. Bibr.) Der Schädel ist von eigenthümlicher sehr abgeplatteter Gestalt.

8. *Cycloderma frenatum* Pet. n. sp.; protuberantiis sterni rugosis septem; capite colloque vittis longitudinalibus fasciaque transversa inter oculos nigris signatis. — In fluminibus Zambese et Licuare. — Nom. indig. in Tette et Sena *cassi*, in terra Boror *pubúlu*.

(VI) EMYDA, Gray (*Cryptopus* Dum. Bibr.)

9. *Emyda vittata* n. sp.; capite colloque vittis punctisque nigris signatis. — **Habitatio:** India orientalis, Goa.

Die Akademie bewilligte den Gufs einiger Typen, des angelsächsischen Runen Alphabets, des gothischen Alphabets, etc. nach den ihr angehörigen Matrizen für den Buchdruckereibesitzer O. Hendel in Halle auf den Wunsch des Hrn. Dr. Zacher in Halle.

An eingegangenen Schriften wurden vorgelegt:

- Bullettino archeologico Napolitano.* Nuova Serie. No. 35. 36. (11. 12. dell' anno II.) Dicembre 1853. con tav. V. dell' anno II. Napoli. 4.  
Rudolf Wolf, *Johann Baptist Cysat von Luzern.* Ein Beitrag zur Geschichte der Mathematik und Physik in der Schweiz. (Aus den Mittheilungen der Berner naturforsch. Gesellsch. besonders abgedr.) Bern 1853. 8.

*Die ältesten Rasteder Jahrbücher.* Mitgetheilt von Lappenberg in Hamburg. Aus dem 2. Bande des von H. G. Ehrentraut herausgegebenen Friesischen Archivs besonders abgedr. Oldenburg s. a. 8.